



Linkenheim - Hochstetten / Landkreis Karlsruhe

Dienstversammlung der Kreisjugendfeuerwehr in Linkenheim-Hochstetten – Steigende Mitgliederzahlen der Jugendfeuerwehren im Landkreis Karlsruhe – Erfolgreiche Wahlen der Kreisjugendsprecherinnen und Kreisjugendsprecher und der Kreisjugendfeuerwehrführung

Zur diesjährigen Dienstversammlung der Jugendfeuerwehrwarte konnte Kreisjugendfeuerwehrwart Jan Becker 107 stimmberechtigte Vertreterinnen und Vertreter der Jugendfeuerwehrführungen sowie die 38 Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher im Schulzentrum in Linkenheim-Hochstetten begrüßen.





Zahlreiche Gäste wie der Erste Landesbeamte und stellvertretender Landrat Knut Bühler, der Kreisbrandmeister Jürgen Bordt, die stellvertretenden Kreisbrandmeister Bernd Molitor und Dominik Wolf, der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Eckard Helms, seine Vize Agathe Meinzer, Thorsten Albrecht und Joachim Kackschies machten der Jugendfeuerwehr im Landkreis Karlsruhe

ihre Aufwartung. Von Seiten der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg war der stellvertretende Landesjugendleiter Oliver Semmler zu Gast.

Besondere Begrüßungsworte richtete Becker an den Hausherrn, Bürgermeister Michael Möslang sowie an die Feuerwehr Linkenheim-Hochstetten unter ihrem Kommandanten Markus Wagner für die großartige Gastfreundschaft und die große Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung. Anlässlich des 150jährigen Bestehens der Feuerwehr Linkenheim – Hochstetten fungiert die Jubiläumswehr als diesjähriger Gastgeber der Dienstversammlung. Dankenswerterweise hat die Gemeinde Linkenheim-Hochstetten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie alle Gäste zu einem Imbiss zu Beginn der Versammlung eingeladen.

Bereits im Vorfeld und während der Versammlung unterhielt das Jugendorchester des Musikvereins Linkenheim unter Leitung von Dirigent Thorsten Reinau mit populären Musikstücken die Versammlung.

Bei der anschließenden Totenehrung erhoben sich alle Anwesenden und gedachten aller verstorbenen Jugendfeuerwehrangehörigen, die in Ausübung ihres Dienstes verstorben sind. Die Jugendfeuerwehr im Landkreis Karlsruhe wird ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgermeister Michael Möslang freute sich, dass so zahlreiche Angehörigen der Jugendwehr den Weg nach Linkenheim-Hochstetten gefunden haben. Möslang stellte in einer kurzen Präsentation seine Gemeinde vor und bezeichnete in launigen Worten die Gemeinde Linkenheim-Hochstetten als Perle zwischen Hardtwald und Rhein. Sichtlich stolz berichtete er als oberster Dienstherr der Feuerwehr über die positive Entwicklung der Jugendfeuerwehr Linkenheim-Hochstetten gerade in Hinblick auf die bewegten Zeiten während der Corona-Pandemie.

Erster Landesbeamter Knut Bühler bedankte sich in seiner Ansprache bei allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr und Kinderfeuerwehren für ihr ehrenamtliches Wirken. Als langjähriger Gast bei den verschiedensten Anlässen der Kreisjugendfeuerwehr betonte der Vizechef des Landratsamtes Karlsruhe die herausragende Bedeutung der Jugendfeuerwehr im Landkreis Karlsruhe.

Eckardt Helms, Verbandsvorsitzender dankte in seinem Grußwort allen Mitgliedern der Kreisjugendfeuerwehrführung für ihre wichtige Arbeit, wie bei den Jugendfeuerwehrwartinnen und -warten und dem gesamten Jugendfeuerwehreteam für die erfolgreiche Arbeit auf Ortsebene. Helms bezeichnete dies als die beste Zukunftssicherung des überwiegend ehrenamtlich organisierten Feuerwehrwesens in unserem Land.

In den Berichten der Kreisjugendfeuerwehrleitung blickten Kreisjugendfeuerwehrwart Jan Becker, seine Stellvertreterin Simone Speck und sein Stellvertreter Manfred Wolf auf die herausfordernde Zeit während der Coronapandemie zurück. Viele Veranstaltungen mussten abgesagt werden oder konnten nur digital stattfinden. Aus der Jahresstatistik berichtete Becker über die sehr positive Entwicklung der Mitgliederzahlen. In den 93 Jugendfeuerwehren und den 29 Kinderfeuerwehren waren zum Stichtag 31. Dezember 2022 2.225 Kinder und Jugendliche aktiv. Daraus ergibt sich ein Zuwachs von rund 13 Prozent. 723 Betreuerinnen und Betreuer sind in den Kinder – und Jugendfeuerwehren im Landkreis Karlsruhe ehrenamtlich.

Amtierender Kreisjugendsprecher Florian Wolf gab einen Einblick in die Arbeit der Kreisjugendsprecher und berichtete unter anderem über die stattgefundenen Treffen im Kreisjugendforum.

Geordnete Finanzen hörte die Versammlung aus dem Finanzbericht von Fachgebietsleiter Timo Spitz. Kassenprüfer Jens Nagel bestätigte eine korrekte und vorbildliche Führung und die Versammlung konnte die einstimmige Entlastung für alle Verantwortlichen gewähren.

Bei den anstehenden Wahlen wurden Jan Becker als Kreisjugendfeuerwehrwart, Simone Speck als stellvertretende Kreisjugendfeuerwehrwartin und Manfred Wolf als stellvertretender Kreisjugendfeuerwehrwart in ihren Ämtern mit überwältigender Mehrheit bestätigt. Als Vertreterin bei anderen Organisationen wurde Nicole Wolf gewählt. Als Vertreter der Jugendwarte ist zukünftig Florian Wolf tätig. Als Schriftführerin fungiert weiterhin Ulrike Dörflinger, als Fachgebietsleiter Wettbewerbe Markus Fischer und als Kassenprüfer Jens Nagel.

Die 38 Jugendsprecherinnen und Jugendsprecher wählten in einem eigenen Wahlforum Alina Lühr aus Untergrombach zur Kreisjugendsprecherin, Yannis Weyersmüller aus Kürnbach zum 1. Stellvertreter und Leon Lühr aus Untergrombach zum 2. Stellvertreter.

Für seine herausragenden Verdienste als langjähriger Leiter des Küchenzuges wurde Jürgen Köstens aus Bruchsal vom stellvertretenden Landesjugendleiter Oliver Semmler mit der Ehrennadel in Gold der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Fachgebietsleiter Armin Rimmelpacher wurde um seine Verdienste für sein langjähriges Wirken in der Öffentlichkeitsarbeit der Kreisjugendfeuerwehr vom stellvertretenden Landesjugendleiter Oliver Semmler mit der Ehrennadel in Gold der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Sichtlich überrascht wurde Kreisjugendfeuerwart Jan Becker ebenfalls für sein jahrzehntelanges Wirken für die Jugendfeuerwehr im Landkreis Karlsruhe vom stellvertretenden Landesjugendleiter Oliver Semmler mit der Ehrennadel in Gold der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg ausgezeichnet.

Bericht und Bilder: rre